



KUP-Netzwerk Südwest e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 26.11.2013

Tagungsort: LTZ, Kutschenweg Rheinstetten

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht Vorstand: Aktivitäten und Veranstaltungen 2013
3. Jahresbericht Kassenwart
4. Wahl Mitglieder des Vorstandes und Entlastung
5. Ausblick, Ideensammlung für Veranstaltungen 2014
6. Sonstiges

Satzungsgemäß wurde die Sitzungsleitung vom 1. Vorstand (Hr. Bruckner) übernommen und die Mitgliederversammlung um 14.05 Uhr eröffnet.

Zu 1.) Begrüßung

Herr Bruckner begrüßte die anwesenden Personen und stellte die Tagesordnung vor. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Es wurde durch die Versammlung bestimmt, dass sämtliche Beschlüsse per Handaufheben erfolgen.

Frau Beate Bruckner übernahm die Aufgabe der Schriftführerin.

Es waren 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, die Versammlung beschlussfähig.

Zu 2.) Jahresbericht des Vorstand: Aktivitäten und Veranstaltungen 2013 (Vortrag F. Bruckner)

Greening / GAK: Ab Mitte 2012 stand dieses Thema ganz oben.

Chronologie:

07.12.12 BBE schreibt Frau Aigner, das Bund-Länder-Beratungen zur Weiterentwicklung der GAK-Förderung eine KUP-Förderung initiieren sollen

08.12.12 BBE und DBV entwickeln Papier (KUP: Endlich das Potenzial heben); am 09.12.12 Versand an Ministerien, Fraktionen, Politiker

12.12.12 CDU/CSU/FDP-Antrag „Zukunft für Ländliche Räume“: Rahmenbedingungen für KUP müssen verbessert werden

03.13 BBE-Schreiben an alle Landwirtschaftsministerien zur Umsetzung der GAK-Förderung für KUP

Resultat: GAK-Förderung ist möglich aber Ausgestaltung liegt bei den Ländern; bis 1.200 €/ha oder bis zu 40% der Anlagekosten

Frühjahr bis Sommer Beratungen in der EU – diverse Mails - der Agrarausschuss des Europäischen Parlaments billigt Kompromiss – KUP ist im Greening – Rechtsakte Ende 2013 bis Mitte 2014 soll die nationale Ausgestaltung vorgenommen wrden

KUP Netzwerk: Die Förderung des Deutschen KUP-Netzwerks beim ttz in Bremerhaven lief 2012 aus. Das Netzwerk gliederte sich daraufhin förderfrei als Abteilung des Arbeitskreises Holzhackschnitzel des BBE ein. Seit 12.12.12 ist Franz Bruckner Arbeitskreisleiter des AK Holzhackschnitzel und damit auch bundesweit mit für das Thema KUP im BBE verantwortlich. Die Vortragsfolien der letzten AK - Sitzung eines Vortrags der DLG sind dem Protokoll angehängt.

Politik Baden-Württemberg: Durch Grün-Rot und den grünen Landwirtschaftsminister Bonde spielt die Meinung der Naturschutzverbände derzeit eine große Rolle. F. Bruckner wollte auf den Naturschutztagen im Januar 2013 den KUP-Verein vorstellen. Das Programm stand aber schon fest und es wurde für uns leider kein Platz gefunden. F. Bruckner war aber trotzdem auf den Naturschutztagen und hat die Veranstaltungen rund um die Landwirtschaft besucht. Das rote Tuch bei nahezu allen Diskussionen war der Mais. KUP wird prinzipiell nicht so kritisch gesehen, sollte aber auch nicht als Monokultur überhand nehmen.

Herr Kudlich und F. Bruckner haben am parlamentarischen Abend am 06.02.2013 teilgenommen. Dabei wurde KUP nicht negativ erwähnt. Die SPD war schon sehr stark auf dem Thema „Reststoffe“ unterwegs. Herr Kudlich (SPD, Winkler) und F. Bruckner (GRÜNE, Hahne) haben den Fraktionssprechern vorgeschlagen, das Thema KUP in den Fraktionen oder Ausschüssen vorzustellen. Stand: die GRÜNEN haben den für 10.13 schon vereinbarten Termin kurzfristig absagen müssen. Von deren Seite wird für Januar bzw. Februar 2014 ein neuer Termin gesucht. Dabei soll auch die SPD miteinbezogen werden.

Veranstaltungen: Am 20.03. fand im LTZ die Veranstaltung „Biomasse aus Kurzumtrieb“ statt, die sehr gut besucht wurde. Ein Rückblick auf die Veranstaltung und die Vortragsfolien sind über die Homepage zu finden.

Schon am 09.04.2013 hatten wir unsere Jahresveranstaltung mit dem LTZ in Marbach. Hier waren vor allem viele Praktiker gekommen und haben die Vorträge und die Besichtigung sehr gut angenommen. Auch hier ist ein Rückblick auf die Veranstaltung und die Vortragsfolien auf der Homepage zu finden.

Im Februar 2013 Teilnahme von F. Bruckner an der Energiepflanzentagung des fnr in Berlin.

Stand KUP-Genehmigungsverfahren in BW:

Herr Kudlich berichtet, dass viele Landwirte das Genehmigungsverfahren zum KUP-Anbau scheuen. Er hatte in 2013 auch ein Negativbeispiel bei dem eine Gemeinde einem Landwirt keine Genehmigung erteilt hat ohne konkrete Ausführungen zur Ablehnung zu machen. Nach einem Schreiben ans Ministerium kam nur die Antwort, dass ein Berufungsverfahren angestrebt werde sollte. Der Landwirt hat daraufhin eine Berufung beantragt. Noch bevor das Berufungsverfahren eröffnet wurde, wurde die Genehmigung zum Anbau erteilt. Herr Kudlich hat von einigen Landwirten gehört, dass Ihre Genehmigungsverfahren auch zunächst von der Gemeinde abgelehnt wurden. Die meisten

Landwirte haben daraufhin keine Berufung eingelegt, obwohl auch meist keine Argumente angeführt wurden, die gegen einen Anbau gesprochen hätten. Herr Kudlich vermutet, dass in BW kaum 50 ha in 2013 angelegt wurden. Herr Kudlich befürchtet, dass unter der derzeitigen Regierung in BW keine aktive Unterstützung beim Anbau von KUP geleistet werden wird.

Homepage:

Seit Schaltung der Homepage haben ca. 2.300 Besucher die Homepage besucht. Unter Aktuelles wird auf künftige Veranstaltungen hingewiesen und im Nachblick darüber berichtet. Die Versammlung erklärt sich einverstanden, dass die Mitgliederversammlungsprotokolle auf der Seite veröffentlicht werden.

Herr Kudlich regt an, das Zusammenfassungen der Ergebnisse vom LTZ bzgl. Wasser-, Bodenschutz und Biodiversität auf der Homepage im Download-Bereich zur Verfügung gestellt werden sollen.

Mitgliederentwicklung

2013 sind zwei neue Mitglieder dazugekommen. Es sind derzeit 22 Mitglieder im Netzwerk

Zu 3.) Jahresbericht Kassenwart

- Anmerkung vom Vorstand F. Bruckner: Bei der heutigen Sitzung konnte leider keiner der Kassenprüfer anwesend sein. Die Kassenprüfung wird auf Einverständnis der Versammlung nachgereicht (als Anlage beigefügt).
- Vorstellung der Kasse von Herrn Heck:
Kassenbestand aktuell: 3.340,55 €
Es wurden ca. 300 € Ausgaben in 2013 getätigt. Die größte Position dabei sind die Ausgaben für die Homepage.
Der Vorstand dankt dem Kassenwart für die geleistete Arbeit.

Zu 4.) Wahl des Vorstandes und Entlastung der Vorstandschaft

- Die bisherigen Vorstände F. Bruckner, Herr Kudlich und Herr Heck haben sich wieder für die Wahl zum Vorstand zur Verfügung gestellt
- Es gab keine weiteren Vorschläge
- Abstimmung der Vorstandschaft en bloc: Die Vorstandschaft für einstimmig für 2013 entlastet und wiedergewählt.
- Die Wahl wurde von allen Vorständen angenommen und die Vorstandschaft bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen

Zu 5.) Ausblick, Ideensammlung für Veranstaltungen 2014

- Es sollte eine Veranstaltung (ggf. 2 für Nord und Süd) stattfinden, um die Greening Thematik vorzustellen, sobald der Bund Entscheidungen getroffen hat. Entscheidung liegen vermutlich erst im Sommer 2014 vor. Daher würden die Termine ab Sept. stattfinden.
- Es sollte nach Möglichkeit eine bessere Vermarktung der Biodiversität von KUP erfolgen. Hier gibt es auch tolle Untersuchung von z.B. dem Projekt „ELKE“. Diese werden dieses Jahr einen Bericht diesbezüglich veröffentlichen.

- Im Frühjahr könnte der Verein eine Pflanzveranstaltung mit einem Wettbewerb ausrichten (Preise für das beste Pflanzteam). Die Idee wurde sehr gut angenommen. Es wird derzeit eine geeignete Fläche gesucht. Am besten wäre ca. 1 ha für eine Neupflanzung in der Mitte von BaWü. Hier sollte eine Rundmail an die Mitglieder erfolgen, um nach Grundstücken zu suchen. In diesem Zusammenhang könnte Herr Seidl seine Abschlussergebnisse aus den Programm „Biomasse aus KUP“ vorstellen.

Zu 6.) Sonstiges

- Herr Mastel: Aufgrund des Projektendes der Bioenergieberatung am LTZ sollte der Newsletter vom KUP-Verein weitergeführt werden (120 Adressen). Das LTZ liefert hier gerne regelmäßige Beiträge.

Dem LTZ werden jetzt jährlich die Mittel gekürzt und das Programm von Herrn Seidl „Biomasse aus KUP“ läuft dieses Jahr aus. Mittelfristig werden beim LTZ nur noch 2 Personen für das Thema KUP beschäftigt sein. Die Versuchsanlagen werden aber weiterlaufen.

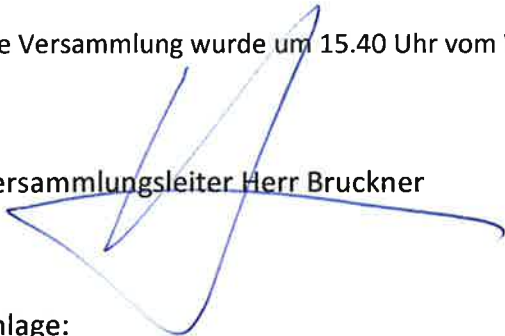
In Stupferich läuft eine tolle wissenschaftliche Analyse zu Randflächenerträgen und Erosionsschutz von Agroforstsystemen.

Zudem läuft eine Zusammenarbeit von LTZ und EIFA bzgl. der Herstellung von Mixpellets aus Holz, Landschaftspflegematerial, Heu etc.

- Anregung von Herrn Frank:
Das KUP-Netzwerk könnte den Gedanken einer regionalen Genossenschaft bei der Umsetzung von KUP-Flächen verfolgen. Dies hätte das Potenzial, das man hier die Eigentümer von Fläche mit ins Boot holen könnte. Die Versammlung hielt das für eine sehr interessante Idee, die nach Möglichkeit bei einem Projekt umgesetzt werden sollte

Die Versammlung wurde um 15.40 Uhr vom Versammlungsleiter F. Bruckner geschlossen.

Versammlungsleiter Herr Bruckner



Schriftführer Frau Bruckner



Anlage:

Anhang I: Teilnehmerliste

Anhang II: DLG Folien

Anhang III: KUP- & Miscanthusflächen in BaWü

Anhang IV: Kassenprüferbericht